



## Die Schwitzkasten-Elf der Woche



Bildete eine starke Innenverteidigung mit René Hirschka: Rottenburgs Bernd Kopp, den sie in seinem Heimatdorf Wurmlingen ehrfürchtig „Franz“ nennen. (Archivbild: Ulmer)

06.05.2019 | Tobias Zug

### An Kopp kommt kein Pfrondorfer vorbei

Gleich drei Nehrener schaffen es in die Elf der Woche. Und eine Torhüterin, die nur ausgeholfen hat.

# Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

## **Nummer 1: Antonella Protrkic (TSV Lustnau)**

Die Feldspielerin, die oft auch im Verbandsliga-Team kickt, stellte sich für die verhinderte Becci Läwen ins Tor des Regionalliga-Teams. Und hielt bravourös das 0:0 fest beim Tabellenführer FC Rottenburg.

## **Nummer 2: Hakan Cobanoglu (TSV Altingen)**

War als Wachhund auf Hirschhaus Michael Barth angesetzt und übte diese Rolle bestens aus beim 4:1-Sieg gegen den A-Liga-Spitzenreiter.

## **Nummer 3: Benedikt Rammeiser (SV Nehren)**

Alle Zweikämpfe gewonnen, alle Kopfbälle, immer zur Stelle, Elfmeter zum 3:1 getroffen beim 5:1-Sieg gegen den Landesliga-Dritten Holzhausen - das reicht für eine Nominierung.

## **Nummer 4: Bernd Kopp (FC Rottenburg)**

An Gott kommt keiner vorbei - und an Kopp auch nicht viele. Zumindest keine Pfrondorfer beim 2:0-Sieg des Bezirksliga-Tabellenführers.

## **Nummer 5: Sven Bihler (TSV Öschingen)**

Auch wenn's ein schlechteres Trainingsspielchen war: 10 Tore muss man auch erst mal schießen, so wie der Öschinger beim 21:0-B-Liga-Sieg beim SV Bühl II.

## **Nummer 6: Marco Hornung (TSV Altingen)**

Krönte seine starke Leistung mit einem Kopfballtor beim 4:1-Sieg gegen den A-Liga-Leader Hirschhaus.

## **Nummer 7: Pedro Keppler (SV Nehren)**

Starker Auftritt des Landesliga-Torjägers hinter den Angreifern, war ballsicher, umsichtig, lief viel, schoss ein Tor, bereitete eins vor.

## **Nummer 8: Matea Grgic (TSV Lustnau)**

Erzielte ein Traumtor aus 25 Metern in den Winkel zum 3:0-Sieg des Verbandsligisten gegen den Tabellenführer VfL Herrenberg.

## **Nummer 9: Kevin Borek (TSV Pliezhausen)**

Schoss den A-Ligisten mit 3 Toren praktisch im Alleingang zum 4:0-Sieg in Glems und an die Tabellenspitze.

## **Nummer 10: Marvin Hamm (SV Nehren)**

Lief wie ein Duracel-Hase, schob immer wieder seinen Körper zwischen Ball und Gegenspieler und erzielte das 2:1 beim 5:1-Sieg des Landesligisten gegen Holzhausen.

## **Nummer 11: Ante Galic (SV Croatia Reutlingen)**

Erzielte in den letzten 10 Spielminuten 4 Tore - und damit war Bezirksligist TSV Eningen 5:1 besiegt.

## SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



[www.tagblatt.de/Schwitzkasten](http://www.tagblatt.de/Schwitzkasten)